

MEDIEN / Maik Boegel und Sören Lauinger verfilmen SERC-Geschichte

Anekdoten aus 100 Jahren

Gespräche mit Zeitzeugen, Historikern, Spielern und Trainern / „Kein Fan-Video“

SCHWENNINGEN ■ Der Schwenninger Eis- und Rollsportclub SERC 04, wurde am Sonntag 99 Jahre alt. Der Countdown für die Filmdokumentation „100 Jahre SERC“ läuft. Der Schwenninger Kameramann und Produzent Maik Boegel und Autor Sören Lauinger werden Geschichte und Geschichten aus 100 Jahren SERC beleuchten.

Dies geschieht durch Interviews mit Zeitzeugen, Akteuren und Historikern. Die Bedeutung des Vereins für die Personen, für die Region sowie Gründe für die überwiegend erfolgreiche Entwicklung sollen so vermittelt werden. Das gesteckte Ziel lautet: selbst für echte Insider des Vereins bisher unbekannte Zusammenhänge, überraschende Details und kleine Anekdoten ans Tageslicht zu fördern.

Der Film wird sich durchaus kritisch mit dem Vereinsgeschehen aus-

einander setzen; als eine Art Fan-Video wird der Film nicht dienen, stellen die Filmautoren klar.

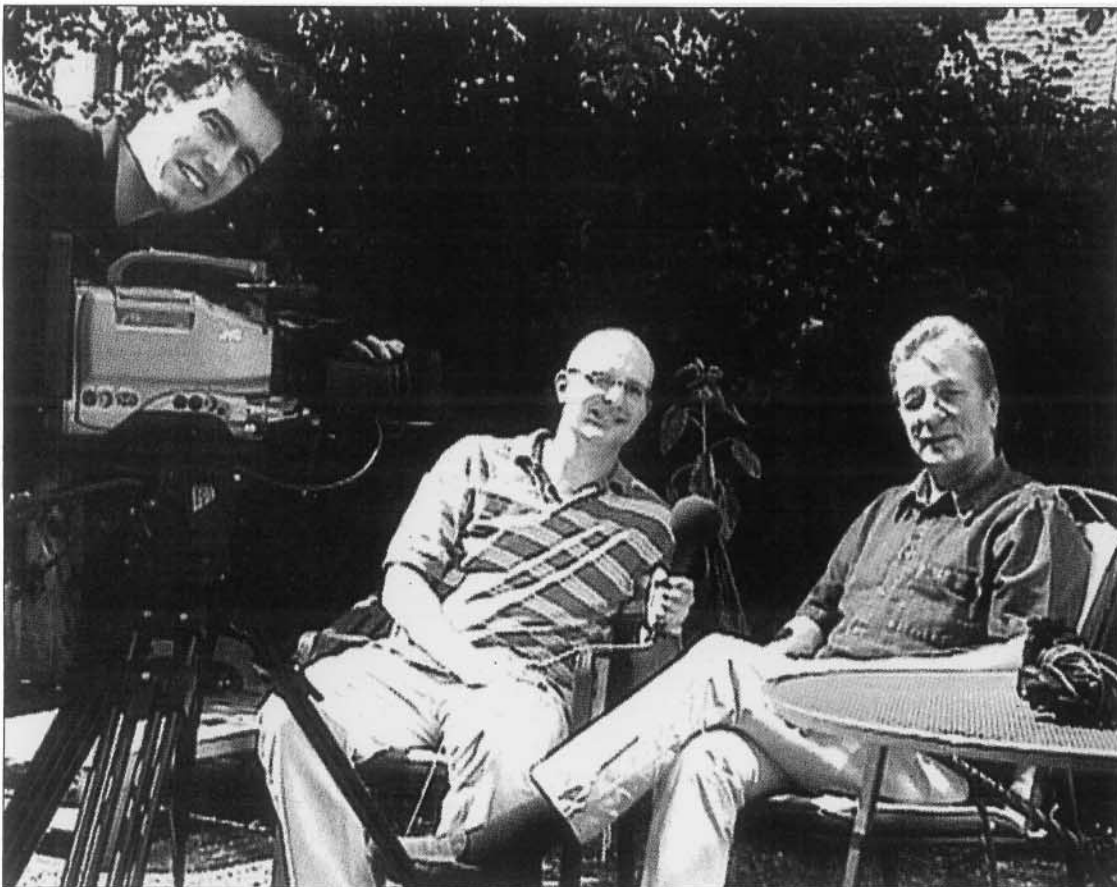
Die Filmemacher haben knapp ein Vierteljahrhundert SERC selbst miterlebt. Sie haben in den Jugendmannschaften und der Amateurmansschaft des Vereins selbst Eishockey gespielt und wollen mit diesem Beitrag „ihrem“ Verein ein Stück des Erlebten zurückgeben. Die aktuellen Ereignisse in Bezug auf die Insolvenz und den derzeitigen Neuanfang in der zweiten Bundesliga stehen in der Betrachtung über das Geschehen der vergangenen 100 Jahre im Hintergrund. Die Produktion ist bereits in vollem Gange. So wurde am vergangenen Samstag eine der Säulen des Schwenninger Eishockey-Erfolges interviewt. Das Team besuchte Peter „Pit“ Ustorf in Kaufbeuren: Jener Trainer, der innerhalb von drei Spielzeiten Ende der Siebziger-

jahre den SERC von der Drittklassigkeit der Oberliga in die Bundesliga führte und dort etablierte. Nach dem seit Anfang des Jahres recherchiert, organisiert und Gespräche mit den früheren Machern, Gönnern und Beobachtern des Vereins geführt werden, stehen weitere Dreharbeiten in den kommenden Wochen und Monaten an.

Der fertige Film, geplant ist eine 60- bis 90-minütige Dokumentation, wird rechtzeitig zur Feier des 100-jährigen Vereinsjubiläums veröffentlicht. (eb)

INFO

Die Filmemacher sind noch auf der Suche nach alten Dokumenten. Beispielsweise alte Fotografien vom Eisplatz an der Rottweiler Straße oder frühe Filmaufnahmen. Das Filmteam bittet um Kontaktaufnahme per Telefon 0172 / 7 40 86 64.



Kameramann Maik Boegel und Autor Sören Lauinger interviewen den legendären Eishockey-Trainer Peter Ustorf (von links).

BILD: PRIVAT

04
projekt
04

KONTAKT

KONTAKT

Projekt 04/04
c/o mbo-Productions
Maik Boegel
Urachweg 7
78056 Villingen-Schwenningen

Tel. 0 77 20 / 6 57 33
oder 0 17 2 / 7 40 86 64
Mail presse@100jahre-derfilm.de
Web www.100jahre-derfilm.de